

# BERLINER RUND SCHAU

CHARAKTERISTISCH • DEUTLICH • UNVERFÄLSCHT

32. Jahrgang • 5. Ausgabe  
Juni 2006

## Friedbert Pflüger Immer am Ball

„Berlin freut sich auf sechs Spiele der Weltmeisterschaft und auf Zehntausende von Gästen“, sagt CDU-Spitzenkandidat Friedbert Pflüger beim Gang über den Pari-

ser Platz. Mit Blick auf den übermächtigen „Fußball-Globus“ fügt der begeisterte Hobby-Kicker (siehe Seite 6) hinzu: „Wir wollen gute Gastgeber sein und unsere Stadt

von der schönsten Seite zeigen.“ „Aber“, so ergänzt er nachdenklich, „wir müssen auch danach am Ball bleiben.“ Denn für die Menschen in Berlin werden mit diesen spannen-

den Wochen die Probleme von Arbeitslosigkeit, Unterrichtsausfall oder Kriminalität leider nicht weniger. Zu den Konzepten der CDU, mehr im Innenteil.

### Schluss mit lustig

„Jetzt ist Schluss mit lustig“, sagt der CDU-Landesvorsitzende Ingo Schmitt und erklärt, dass er damit nicht nur den inszenierten Presserummel um die deutsche Fußball-Nationalmannschaft meint, sondern vielmehr den Berliner Senat mit Klaus Wowereit an der Spitze. „Jetzt ist wieder Leistung gefragt. In der Politik und auf dem Rasen“, sagt er. Wer nicht genügend Einsatz zeige, an

dem laufe das Spiel bekanntermaßen vorbei, so Schmitt. Selbst in seiner eigenen Partei stehe Wowereit im Abseits, so habe doch erst neulich der neue SPD-Bundesvorsitzende Beck erklärt, er könne sich alle Koalitionen vorstellen, außer eine solche mit der Linkspartei.PDS. Aber auch in Berlin zeige Wowereit wenig wirklichen Einsatz. „Warum schafft es Wowereit, Grußworte an die Leder- und Fetisch-Szene zu richten, sich aber zum Beispiel nicht an einem sozialen Brennpunkt der Stadt wie der Rütli-Oberschule blicken zu lassen?“, fragt Schmitt. „Als weltmännischer Werber für neue Investitionen und Arbeitsplätze, als einer mit besten Kontakten zu internationalen Unternehmern, ist Wowereit im übrigen auch nicht bekannt geworden.“ Da müsse das sommerlich fröhliche „Weiter-so“, mit dem die SPD nun in den Wahlkampf gehe, für die Menschen in Berlin geradezu als Drohung verstanden werden.



### Jugend und Gewalt Seite 3



### Wirtschaftsprogramm Seite 4



### Gedenkstätten Seite 8



CDU für Erhalt  
des Fernbahnhofs Zoo  
Seite 7